

***Carex morrowii* 'Variegata' (Weißbunte Japan-Segge, Japanese grass sedge)**

Cyperaceae - Sauergrasgewächse, LB: Gehölz // G/GR/B2 hs-sch, immergrün

Niedrige immergrüne Segge für frische, humose Standorte im Halbschatten und Schatten.

Herkunft

Panaschierte Kulturform der Wildart, die aus regenreichen Wäldern in Japan stammt.

Blatt/Blüte/Frucht

Blatt dunkelgrün und zart weiß gerandet, breit linealisch, scharf gezähnt und elegant bogig überhängend, mit einer deutlich hervortretenden Mittelrippe (auch gezähnt). Immergrün mit V-förmigen Blattquerschnitt, wie bei vielen *Carex*-Arten. Die unauffälligen braungelben Blüten erscheinen im Frühling in Ähren zwischen den Blättern. Mit den Jahren werden die halbkugelförmigen Horste immer ausladender und bilden sehr schöne, markante Winteraspekte.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** Blätter ca. 30 cm, Blütestände bis ca. 30 cm

Kulturhinweise

Halbschattiger bis schattiger Standort auf frischen, humosen Böden. Am schönsten in luftfeuchtem, ausgeglichener (Klein)Klima. Üblicherweise ist kein Schnitt durchzuführen, jedoch kann nach strengen Kahlfrösten geschädigtes, unschönes Laub ausgeputzt werden.

Vermehrung der Sorten nur vegetativ z.B. durch Teilung im Frühjahr.

Gestalterische Verwendung

Schön ist das Gras in naturhaften Staudenpflanzungen in kleinen lockeren Gruppen unter laubabwerfenden Gehölzen, am Gehölzrand sowie im Schatten von Mauern; keine zu wuchernden Partner verwenden, denn *C. morrowii* ist in der Anwuchsphase nicht besonders konkurrenzstark. Geeignet auch zum Aufhellen schattiger Bereiche.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Von *C. morrowii* gibt es eine Reihe von weiteren Sorten wie etwa die panaschierten 'Aureovariegata' (Goldrand-Japan-Segge), 'Fisher', 'Gilt' und 'Silver Sceptre'. Es gibt auch weitere niedrige immergrüne Seggen mit ähnlicher Verwendung, wie etwa die kräftigere, ausläuferbildende Teppich-Japan-Segge, *C.* (subsp.) *foliosissima* 'Ice Dance', *Goldrand-Segge*, *C. dolichostachya* 'Gold Fountains' oder Japan-Gold-Segge, *C. oshimensis* 'Evergold' mit breitem cremefarbenen Streifen. Die Sorten der heimischen Vogelfuß-Segge, *C. ornithopoda*, wie 'Variegata' sind insgesamt kleiner, schmalblättriger und zarter als *C. morrowii*, dafür aber trockenheitstoleranter. Die Breitblatt-Segge oder Wegerich-Segge, *C. plantaginea* und die sommergrüne Breitblatt-Segge, *C. siderosticta* 'Variegata' sorgen mit ihren breiten Blättern vor allem für schöne, üppige Frühlingsaspekte. Für großflächige, anspruchslose Pflanzungen in trockenem Schatten eignen sich dagegen niedrige, ausläuferbildende heimische Arten wie die Weiß-Segge, *C. alba* oder die Wimper-Segge, *C. pilosa*. Für eher trockene, artenreiche Gehölzrandpflanzungen sind die pflegeleichten, niedrigen Arten Berg-Segge, *C. montana* und Frühlings-Segge, *C. caryophyllea* 'The Beatles' (syn. *C. digitata* 'The Beatles') eine gute Wahl.

Geschichte & Geschichten

Arten der Gattung *Carex* zeigen charakteristische, meist während des gesamten Jahres einfach erkennbare Merkmale, anhand derer sie sich von den Süßgräsern unterscheiden lassen. Dazu zählen etwa mehr oder weniger dreikantige, markhaltige Stängel ohne Nodien (= Knoten) und dreizeilig angeordnete Blätter mit W- oder V-förmigem Querschnitt.